



BILDUNGSPROGRAMM 2026

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

WIR BILDEN ZUKUNFT | klar, kompetent, kollegial

IG METALL
Bezirk Küste

m o i n 
2 0 3 0



IG Metall Bezirk Küste | **Bildungsprogramm 2026** | Für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Euer Bildungsteam im Bezirk Küste

BILDUNGS**BÜRO** KÜSTE

Kurt-Schumacher-Allee 10 | 20097 Hamburg | Telefon 040 280090-48

Julia Kutzer | julia.kutzer@igmetall.de

Celina Knepper | celina.knepper@igmetall.de

Refika Tasasiz | refika.tasasiz@igmetall.de

BETRIEBSRATS**AKADEMIE** KÜSTE

Peterstraße 25 (ab 01. März 2026) | 26121 Oldenburg | Telefon 0441 2054906-0

Jonas Eilinghoff | jonas.eilinghoff@akademie-kueste.de

Edeltraut Löning | edeltraut.loening@akademie-kueste.de

Nadja Hempel | nadja.hempel@akademie-kueste.de

Svenja Lindaner | svenja.lindaner@akademie-kueste.de

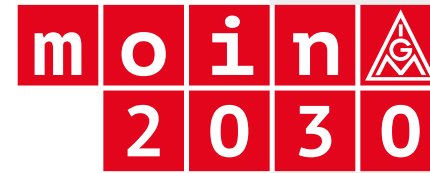
BEZIRKSLEITUNG KÜSTE

Kurt-Schumacher-Allee 10 | 20097 Hamburg | Telefon 040 280090-0

Carsten Bremer | carsten.bremer@igmetall.de

BILDUNGS**BERATUNG** FÜR **GREMIEN**

Peterstraße 25 (ab 01. März 2026) | 26121 Oldenburg | Telefon 0441 2054906-0



Moin Kolleginnen und Kollegen,

Es bewegt sich viel im Norden! Die Transformation in den Betrieben schreitet weiter voran, Themen wie Standortsicherung, Zukunftsfähigkeit unserer Betriebe an der Küste, eine solidarische und faire Gesellschaft und gute Lebens- und Arbeitsbedingungen erfordern vor allem eines: starke und gut qualifizierte Vertrauensleute und Betriebsrät*innen in den Betrieben und vor Ort!

Der Schlüssel hierfür liegt neben Mut und Zuversicht auch in der Bildung: mit unserer gewerkschaftlichen Bildungsarbeit schaffen wir Brücken zwischen Kolleg*innen, Betrieben, Regionen und aber auch Themen! Qualifizierung, Zeit für den kritischen Diskurs und Raum zur Vernetzung ermöglichen euch und euren Kolleg*innen gemeinsam für eure Interessen aufzustehen und einzusetzen.

Dabei zeichnen sich unsere Seminare dadurch aus, dass sie praxisnah und anhand eurer Themen gestaltet werden. Gemeinsam lernen, gemeinsam entwickeln, gemeinsam verändern. Das ist unser gemeinsames Ziel. Getaimt werden unsere Seminare von ehrenamtlichen Kolleg*innen, die selbst jahreslange

Erfahrung haben und genau wissen, was euch bewegt. Unterstützt werden sie dabei - je nach Thema - von Fachexpert*innen und externen Rerent*innen.

Auf den folgenden Seiten findest du unser Bildungsprogramm 2026. Ein besonderes Augenmerk richten wir dieses Jahr auf die Kinderbetreuung, um auch Kolleg*innen mit Kindern eine Seminarteilnahme zu ermöglichen. Die Aktion **Bildung mit Kind** ermöglicht uns mehrere Grundlagenseminare zeitgleich stattfinden zu lassen und eine Kinderbetreuung für die gesamte Woche anzubieten.

Ob im Internet auf **bildungsportal-kueste.de** oder in dieser Broschüre: sucht für euch passende Bildungsangebote aus und seid dabei! Wir freuen uns, euch auf unseren Seminare begrüßen zu dürfen.

Daniel Friedrich
Bezirksleiter Küste

Julia Kutzer
Bildungssekretärin

ANMELDUNG
AB 01.10.25

Inhalt 2025

Unsere Vision: klar, kompetent, kollegial	04
Moodle: deine Lernplattform	06
Unsere Bildungsberater*innen	08
Unsere Referent*innen	09
bildungsportal-kueste.de	10

Aktuelle Themen 12

Aktion »Bildung mit Kind«	14
Ausbildung für Referent*innen / Jugendbildungsreferent*innen	16

Einführungsseminare 18

Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit (A1)	20
für die Luft- und Raumfahrtindustrie	21
Frauen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft	22
Entgeltgestaltung 1 – Grundlagenseminar für Vertrauensleute	24
Arbeitsrecht und Betriebsverfassung	25

Arbeitssicherheit im Betrieb	26
Neue Tarifkommissionsmitglieder in der Metall- und Elektroindustrie (M+E)	27
Einführung in den Manteltarifvertrag (M+E)	29

Gesellschaftspolitische Weiterbildung 30

Die Demokratie schützen – dem Populismus entgegenwirken	32
Armut, Reichtum und Sozialpolitik	33
Kommunikation und Konfliktvermeidung in Betrieb und Gesellschaft	35
Klimaschutz im Spannungsfeld von Verbraucher*inneninteressen und Arbeitsplätzen	36
Zukunft der Gewerkschaften	38
Ohne Ökonomie geht nichts!	39
Wege zu einer auskömmlichen Rente	40
Aktiv im Alter	41

**Geschichtsseminare 42**

Nie wieder! Aber wie? Geschichte des deutschen Faschismus und unsere Konsequenzen für heute	44
Gegen das Vergessen: Zwangsarbeit an der Küste	45

VW Seminare 46

Tarifpolitik VW/ERA VW	48
Rationalisierung und Betriebsverfassung	49
Arbeitssicherheit im Betrieb	50

Politische Jugendbildung 52

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft	54
Jugend-Umweltseminar	57
Geschichte und Kultur der Arbeiter*innenbewegung	58

Tarif-ABC	59
Ohne OJA? Ohne mich!	60
Studieren ohne Abitur: Das geht!	62

Service und Anmeldung 64

Orientierungshilfe zur Seminarsuche	66
Seminarorte und Seminarhäuser	68
Die IG Metall in der Region	70
Bildungsfreistellungsgesetze	73
Teilnahmebedingungen	74
Kalender und Ferientermine	76



Wir bilden Zukunft.

Bildungsarbeit braucht eine Vision und die haben wir!

Wir von der IG Metall und der Betriebsratsakademie Küste wollen Menschen und Verhältnisse bewegen – in der Arbeitswelt und auch in Politik und Gesellschaft. Deshalb finden Sie bei uns ein breites Spektrum an Angeboten: betriebs- und tarifpolitische Bildung, Seminare zu Sozialrecht, Kommunikation und Konfliktlösung, aber auch Bildungsurlaube zu gesellschaftlich relevanten Themen.

Dieser umfassende Ansatz bietet die Chance, gewerkschaftliche Werte und Ideen auf verschiedensten Ebenen einzubringen und Veränderungen voranzutreiben. In unseren Seminaren unterstützen wir die Fähigkeit der Menschen, gesellschaftliche Verhältnisse zu erkennen und eigene Vorstellungen zu entwickeln – so können wir aktiv Zukunft gestalten.

Für unsere Bildungsarbeit haben wir einen Slogan gewählt:
klar, kompetent, kollegial. Und daran halten wir uns.

klar.

Klar ist unsere Position.

Wir stehen an eurer Seite. Wir orientieren uns konsequent an den Interessen der Arbeitnehmer*innen, bieten maßgeschneiderte Seminare und setzen auf Beteiligung.

Die sich schnell verändernde (Arbeits-)Welt braucht diese klare Haltung. Nur so können wir Mitbestimmung und Durchsetzungskraft von Interessenvertretung und IG Metall sichern, erneuern und ausbauen.

kompetent.

Kompetenz ist unser Fundament.

Sie steht für Vernetzung und bundesweiten Austausch in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit, für professionelle Bildungsberatung, moderne Seminarstandards und regelmäßige Zertifizierung. Und natürlich für die Expertise unserer Referent*innen: Ein Pool aus hoch qualifizierten betrieblichen Fachreferent*innen, Jurist*innen, Arbeits- und Wirtschaftswissenschaftler*innen, Soziolog*innen und weiteren Fachkräften steht bereit. Wir sind für euch am Puls der Zeit.

kollegial.

Kollegial ist unser Miteinander.

Wir legen Wert auf Vertrauen und Augenhöhe: Im Betrieb, in der Region, in der Branche lernen wir gemeinsam und voneinander. Kollegialität prägt auch die Atmosphäre in unseren Seminaren. Wir schaffen offene Räume für Reflexion und Austausch, in denen es leichtfällt, sich inspirieren zu lassen und neue Ideen zu entwickeln.

Und: Unsere Referent*innen sind nah dran an euch und euren Themen. Die meisten kennen den Betriebsalltag aus eigener Erfahrung. Sie wissen, wovon ihr sprecht und unterstützen durch umfangreiches Praxiswissen die erfolgreiche Umsetzung neuer Lösungsstrategien.

Mit Moodle können wir die Seminare dokumentieren oder auch digital begleiten und uns untereinander austauschen. Ein tolles Instrument für die Bildungsarbeit – eben eine Plattform für alle.

Cora Schwittling

Fachreferentin und Betriebsrätin
Mercedes Benz Bremen



Warum Moodle?

Fünf Pluspunkte für dich

- 1 Digitale Unterstützung von Präsenz-Seminaren.** Digital und analog – Methoden ohne Grenzen
- 2 Dauerhafter Zugriff auf alle Seminar- und Lern-Unterlagen** – auch nach dem Seminar und von unterwegs
- 3 Interaktive und dynamische Lern-Inhalte:** Quizzes, Videos, weiterführende Links...
- 4 Platz für Nachbereitung von Seminaren** – Dokumentationen, Auswertungen, Feedback, Fotos aus dem Seminar...
- 5 Einfache Vernetzung und Austausch** mit anderen Teilnehmenden und Referent*innen

Moodle – deine Lernplattform

Auf Moodle begleiten wir ab sofort all unsere Seminare mit einem digitalen Lernraum.

Die Plattform bietet vor, im und nach dem Seminar Zugriff auf Kursmaterialien wie Arbeitsblätter, Arbeitsgruppenergebnisse, Filme, Freizeittipps, Fotos und vieles mehr.

Aber Moodle kann auch mit digitalen Methoden neue Formen der Zusammenarbeit und Kommunikation im Seminar möglich machen. Es gibt viele Module, die bisherige Seminarmethoden unterstützen und Plugins und Erweiterungen, die sogar den Einsatz einer KI-Maschine in das Seminar integrieren kann...

Einmal eingeloggt, werden alle besuchten Seminare deiner Bildungsbiografie hinzugefügt. Du kannst Netzwerke aus deiner Bildungszeit weiterpflegen und auf das Material im Betriebsratsalltag zurückgreifen.

Eine Bildungsplattform, die dich dein Metaller*innen-Leben lang begleitet.

› igmetall-moodle.de

Schon vor dem Seminar:

Moodle Account anlegen

- 1 Gehe auf moodle.igmetall.de oder scanne den QR-Code. →**
Klicke auf Registrieren.
Du wirst im Hintergrund auf den Login-Bereich von igmetall.de weitergeleitet.



Registrieren

- 2 Gib zunächst deine Email-Adresse an.**
Du registrierst dich dadurch auf igmetall.de und bekommst damit Zugriff auf Moodle sowie weitere Portale der IG Metall.
Klicke weiter.

Weiter →

- 3 Lege ein sicheres Passwort fest.**
Mindestens 8 Zeichen, Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.
Klicke weiter.



- 4 Fülle alle Felder aus.**
Achtung: Hierfür brauchst du deine Mitgliedsnummer.
Falls du noch kein Mitglied der IG Metall bist, setze den Haken.
Bestätige die Datenschutzverordnung. Klicke auf Anfrage absenden.

Anfrage absenden →

- 5 Öffne dein Mailprogramm.**
Du bekommst innerhalb weniger Minuten eine E-Mail mit einem Bestätigungslink.

Klicke ihn an →



- 6 Du wirst automatisch eingeloggt und kannst nun Moodle und seine Funktionen ausprobieren.**



Unsere betrieblichen Bildungsberater*innen

In den Vertrauenskörpern, den Betriebsräten und in der JAV gibt es Kolleg*innen, die für die gewerkschaftliche Bildungsberatung zuständig sind. Wir nennen sie »Bildungsberater*innen«. Manche nehmen auch die Kurzform »BiBer«.

Gewerkschaftliche Bildungsberatung in den Betrieben ist eine wichtige Aufgabe: Sie unterstützt die Beschäftigten dabei, genau die Weiterbildung zu finden, die sie stärkt und voranbringt.

Zu der Arbeit unserer Bildungsberater*innen gehört es, mit Mitgliedern und Funktionär*innen die Bedarfe zu klären, Bildungsmöglichkeiten zu erörtern und einen Überblick über die Bildungswege in der IG Metall zu geben.

Darüber hinaus arbeiten die Berater*innen eng mit den zuständigen Bildungssekretär*innen in den Geschäftsstellen zusammen.

Mach mit!

- ▶ Hast du schon Erfahrung mit IG Metall-Seminaren?
- ▶ Möchtest du deine Kolleg*innen motivieren, ebenfalls ein Seminar zu besuchen?
- ▶ Hast du Lust auf eine spannende ehrenamtliche Tätigkeit?

Wir machen dich fit...

- ▶ ...für die Bildungswerbung im Betrieb, bei allen Fragen rund um die Bildungsarbeit der IG Metall und für die Erstellung eines betrieblichen Bildungsplans.

Bei Interesse melde dich bitte bei deiner IG Metall-Geschäftsstelle oder deinem Betriebsrat.

Unsere **Referent*innen** – Aktive Kolleg*innen an eurer Seite

Sie sind bestens qualifiziert, persönlich engagiert und sie kennen die Interessenvertretung aus dem Effeff, denn: Sie kommen alle aus der betrieblichen Praxis.

Unsere Referent*innen stellen euch ihre Erfahrung und ihr umfangreiches Fach- und Methodenwissen gern zur Verfügung. Zudem sind sie eingebunden in ein bundesweites Referent*innen-Netzwerk.

Im Austausch entwickeln sie bestehende Seminarkonzepte stetig weiter und erarbeiten immer wieder neue Themen für eine spannende und praxistaugliche Seminararbeit.





**Dein Wunschseminar:
schnell gefunden,
gleich online anmelden –
los geht's!**



www.
bildungsportal-
kueste.de

Aktuell und informativ: Das Bildungsportal Küste

Seminare, Bildungsurlaube, Tages- und Wochenendveranstaltungen, Tagungen, Konferenzen, Online-Seminare... du findest alle Angebote auch auf unserer Website! Immer aktuell und voller Informationen, die dich im betrieblichen Alltag unterstützen. Klick mal rein:

www.bildungsportal-kueste.de

- ▶ **Die Seminarampel:**
Alle Seminare mit Information über freie Plätze
- ▶ Direkte Anmeldung zu deinem Wunschseminar
- ▶ Fortlaufend neue Angebote zu aktuellen Themen
- ▶ Zielgruppenspezifische Angebote
- ▶ Alles zu **Freistellungen** nach dem Betriebsverfassungsgesetz und nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder.
- ▶ Das **Bildungsprogramm als PDF** zum Herunterladen
- ▶ Infos zu Seminarorten und Referent*innen
- ▶ Alle wichtigen Adressen und direkte Kontakte zum Bildungsteam Küste
- ▶ FAQs rund um deine Teilnahme





AKTUELLE THEMEN

Aktion »Bildung mit Kind« _____ 14

Ausbildung zur Referent*innen /
Jugendbildungsreferent*innen _____ 16



**BILDUNG
MIT KIND**
in Undeloh



AKTION »BILDUNG MIT KIND«

Ein besonderes Augenmerk richten wir dieses Jahr auf die Kinderbetreuung, um auch Kolleg*innen mit Kindern eine Seminarteilnahme zu ermöglichen.

Die Aktion »Bildung mit Kind« ermöglicht uns mehrere Grundlagenseminare zeitgleich stattfinden zu lassen und eine Kinderbetreuung für die gesamte Woche anzubieten. Die Seminare finden im verdi Bildungszentrum in Undeloh statt, mit welchem wir bereits seit vielen

Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten. Hier können sich Eltern sorgenfrei der Bildung widmen, während sie ihre Kinder gut betreut wissen.

Kinderbetreuung ist für Kinder ab 3 Jahre bis maximal 12 Jahre möglich.

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder und BR 1 nach § 37,6 BetrVG.

Hinweis zum Seminar

Die Seminare sind vorrangig für Eltern, die mit ihren Kindern zusammen Bildungsurlaub oder ein BR1-Seminar besuchen wollen.

Anmeldung

Bitte meldet euch über eure Geschäftsstelle vor Ort an.

Seminare mit
**KINDER-
BETREUUNG**
3-12 Jahre

Seminarnummer	Termin	Ort
A1 - Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit (Infos zum Seminar: Siehe Seite 21)		
Q40026431	19.10.-23.10.2026	verdi Bildungszentrum Undeloh
Frauen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Infos zum Seminar: Siehe Seite 24)		
Q40026432	19.10.-23.10.2026	verdi Bildungszentrum Undeloh
Zukunft der Gewerkschaften (Infos zum Seminar: Siehe Seite 38)		
Q40026433	19.10.-23.10.2026	verdi Bildungszentrum Undeloh
BR 1 - Einführung in die Betriebsratsarbeit		
A40026431	19.10 – 23.10.2026	Verdi Bildungszentrum Undeloh



Ausbildung zur Referent*innen / Jugendbildungsreferent*innen

SELBER TEAMEN – IST DAS WAS FÜR DICH?

2026 bieten wir zwei Ausbildungsreihen für angehende Referent*innen an. Eine Ausbildungsreihe qualifiziert interessierte Kolleg*innen zum Durchführen der Grundlagenseminare im Bezirk. Die zweite Ausbildungsreihe ist speziell für Jugendliche und bildet diese zur Jugendbildungsreferent*innen für Jugendseminare aus.

In der Ausbildung zur (Jugendbildungs-)Referent*in setzen wir uns unter anderem mit der Rolle als Referent*in auseinander, erwerben die dafür nötigen Leitungs- und methodischen Kompetenzen.

Wir erlernen den Perspektivwechsel von Teilnehmende*r zu Referent*in. Neben der inhaltlichen konzeptionellen Arbeit spielen Gruppendyna-

miken, Konflikte im Seminar, Gestaltung von Lernprozessen, aktivierendes Lernen, Integration von Gruppen, und Co. eine Rolle.

Du hast Interesse an dieser Ausbildung und möchtest dein Wissen an Kolleg*innen weitergeben?

Dann melde dich direkt bei deiner IG Metall-Geschäftsstelle vor Ort. Dort erhältst du alle weiteren Informationen und die Termine der einzelnen Qualifikationsreihen.

Mehr Infos:
IG Metall
vor Ort



EINFÜHRUNGSSEMINARE

Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit	20
für die Luft- und Raumfahrtindustrie	21
Frauen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft	22
Entgeltgestaltung 1 – Grundlagenseminar für Vertrauensleute	24
Arbeitsrecht und Betriebsverfassung	25
Arbeitssicherheit im Betrieb	26
Neue Tarifkommissionsmitglieder	27
Einführung in den Manteltarifvertrag (M+E) Küste	28

Referent*innen

www.bildungsportal-kueste.de

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder. Beantragung Freistellung nach § 37.7 BetrVG auf Anfrage

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit (A1)

Grundlagenseminar für Vertrauensleute und Aktive

Stetige Veränderungen bestimmen den Arbeitsalltag. Arbeitsverdichtung, flexible und längere Arbeitszeiten, wie auch die Digitalisierung wirken sich auf Arbeitsorganisationen und -inhalte aus.

Unter anderem sind Desksharing, mobile Arbeit, ständig neue EDV-Lösungen und Apps Alltag in vielen Betrieben. Versetzungen und Druck auf die tarifvertraglichen Leistungen durch Androhungen von Verlagerungen in andere Länder – diese Szenarien bestimmen den Arbeitsalltag von Belegschaften. Transformation hat Folgen: für einzelne Arbeitnehmer*innen aber auch für Gruppen, Teams und den Betrieb insgesamt.

Die Bedingungen der Arbeitswelt wirken sich immer stärker auch auf den Alltag jenseits der Werktoe aus. Die Gesetzgebung, wie z. B. das Bürgergeld, verunsichert viele Beschäftigte, die heute noch Arbeit haben.

Im Seminar werden die Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen und Arbeitnehmer*innen-Vertretungen verdeutlicht. Es werden rechtliche Möglichkeiten der Arbeitnehmer*innen aufgezeigt, sich zu wehren und ungünstige Bedingungen zu verändern.

Themen des Seminars

- ▶ Soziale und wirtschaftliche Lage der Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft bzw. der Beschäftigten in der Luft- und Raumfahrtindustrie
- ▶ Der Betriebsrat (BR) im System der Rechtsordnung
- ▶ Aufbau der Gewerkschaft und Verankerung in den Betrieben
- ▶ Anwendung von Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen (BV) im Interesse der Beschäftigten
- ▶ Rechte und Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen

Seminarnummer	Termin	Ort
Q40026031	12.01. – 16.01.2026	verdi Bildungszentrum Walsrode
Q40026091	23.02. – 27.02.2026	Gustav-Heinemann-Bildungsstätte Bad Malente
Q40026121	16.03. – 20.03.2026	WISOAK Bildungsstätte Bad Zwischenahn
Q40026191	04.05. – 08.05.2026	Haus Deutsch Krone Bad Essen
Q40026192	04.05. – 08.05.2026	Hotel Anders Walsrode
Q40026193	04.05. – 08.05.2026	Romantik Hotel Friederikenhof Lünebeck

Seminarnummer	Termin	Ort
Q40026231	01.06. – 05.06.2026	Europäische Akademie Waren/Müritz
Q40026241	08.06. – 12.06.2026	verdi Bildungszentrum Uedeloh
Q40026371	07.09. – 11.09.2026	verdi Bildungszentrum Walsrode
Q40026372	07.09. – 11.09.2026	Nordkolleg Rendsburg
Q40026381	14.09. – 18.09.2026	verdi Bildungszentrum Uedeloh
Q40026431	19.10. – 23.10.2026	verdi Bildungszentrum Uedeloh



KINDER-
BETREUUNG

Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit (A1)

für die Luft- und Raumfahrtindustrie

Grundlagenseminar für Vertrauensleute und Aktive

Stetige Veränderungen bestimmen den Arbeitsalltag.

Arbeitsverdichtung, flexible und längere Arbeitszeiten, wie auch die Digitalisierung wirken sich auf Arbeitsorganisationen und -inhalte aus.

Unter anderem sind Desksharing, mobile Arbeit, ständig neue EDV-Lösungen und Apps Alltag in vielen Betrieben. Versetzungen und Druck auf die tarifvertraglichen Leistungen durch Androhungen von Verlagerungen in andere Länder – diese Szenarien bestimmen den Arbeitsalltag von Belegschaften. Transformation hat Folgen: für einzelne Arbeitnehmer*innen aber auch für Gruppen, Teams und den Betrieb insgesamt.

Die Bedingungen der Arbeitswelt wirken sich immer stärker auch auf den Alltag jenseits der Werktoe aus. Die Gesetzgebung, wie z. B. das Bürgergeld, verunsichert viele Beschäftigte, die heute noch Arbeit haben.

Im Seminar werden die Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen und Arbeitnehmer*innen-Vertretungen verdeutlicht. Es werden rechtliche Möglichkeiten der Arbeitnehmer*innen aufgezeigt, sich zu wehren und ungünstige Bedingungen zu verändern.

Themen des Seminars

- ▶ Soziale und wirtschaftliche Lage der Beschäftigten in der Luft- und Raumfahrtindustrie
- ▶ Der Betriebsrat im System der Rechtsordnung
- ▶ Aufbau der Gewerkschaft und Verankerung in den Betrieben
- ▶ Anwendung von Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen im Interesse der Beschäftigten
- ▶ Rechte und Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen

Referent*innen

Stefan Mandry
Constantin Borchelt

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer	Termin	Ort
B40026351GRB	24.08. – 28.08.2026	IG Metall Bildungszentrum Berlin



Nur für
IG Metall
Frauen*





Frauen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

Gegenwart und Zukunft gestalten – das ist der Grundtenor dieses Seminars.

Die herrschenden wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen wirken sich auf unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen unmittelbar aus. In der Auseinandersetzung um betriebliche und gesellschaftliche Interessen spielt dabei das Kräfteverhältnis der einzelnen Gruppierungen eine große Rolle.

Im Seminar werden die unterschiedlichen Interessen und Handlungsmöglichkeiten von Frauen herausgearbeitet. Wir besprechen die Ursachen für die Diskriminierung von Frauen und diskutieren, wie sich Frauen dagegen wehren können. Und wir tauschen uns darüber aus, wie Frauen Familien- und Berufsleben miteinander vereinbaren können.

Im Seminar geht es um Handlungsmöglichkeiten, Gleichstellung im Betrieb und darum, wie Frauen mit Power und Selbstbewusstsein den betrieblichen Alltag mitgestalten können.

Themen des Seminars

- ▶ Erscheinungsformen und Auswirkungen von Benachteiligung von Frauen im Betrieb
- ▶ Frauenförderung im Betrieb
- ▶ Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ▶ »Gute Arbeit« als Option für die Zukunft – eigene Interessen erkennen und durchsetzen
- ▶ Frauen in der Gewerkschaft und im Betriebsrat

Referent*innen

Imke Diekena
Sonja Thiele

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Seminar mit
**KINDER-
BETREUUNG**
Siehe Seite 14



Seminarnummer	Termin	Ort
Q40026432	19.10. – 23.10.2026	verdi Bildungszentrum Undeloh

Referent*innen

Fredi Brodersen
Thomas Wolff

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Seminare für
BRs findest du auf:
**bildungsportal-
kueste.de**



Entgeltgestaltung 1 – Grundlagenseminar für Vertrauensleute

Handlungsmöglichkeiten für Vertrauensleute

Eingruppierung, Zulagen, Prämien: Bei Einführung und Gestaltung des Leistungsentgeltes sind Betriebsrat und gewerkschaftliche Vertrauensleute gefragt. Mit ihrem Entgelt unzufriedene Kolleg*innen wollen beraten werden und wenden sich an ihre Vertrauenspersonen im Betrieb

Das Seminar bietet einen ersten Überblick über die erfolgreiche Mitbestimmung bei der Entgeltgestaltung und Handlungsmöglichkeiten für Vertrauensleute.

Themen des Seminars

- ▶ Entgeltsystematik
- ▶ Grundentgeltdifferenzierung
- ▶ Entgeltgrundsätze und -methoden
- ▶ Bewertung von Arbeit
- ▶ Instrumente zur Eingruppierung
- ▶ Perspektiven der Leistungs- und Tarifpolitik

Seminarnummer	Termin	Ort
B40026091GRB	23.02. – 27.02.2026	IG Metall Bildungszentrum Berlin





Arbeitsrecht und Betriebsverfassung

Die Kenntnis arbeitsrechtlicher Bestimmungen bildet die Grundlage für die Arbeit der Vertrauensleute. Im Spannungsfeld Betriebsrat – Arbeitgeber – Beschäftigte nehmen sie eine wichtige Rolle ein.

Im Seminar werden arbeitsrechtliche Kenntnisse vermittelt und vertieft, die zur sachgerechten Wahrnehmung der Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz notwendig sind. Zudem werden die Arbeit der Vertrauensleute, die Anforderungen an diese Arbeit und ihr politischer Stellenwert im Betrieb beleuchtet.

Themen des Seminars

- ▶ Allgemeine Grundlagen des Arbeitsrechts
- ▶ Arbeitsrechtliche Gestaltungsfaktoren
- ▶ Allgemeine Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Pflichtengefüge im Arbeitsverhältnis
- ▶ Politischer Stellenwert der Vertrauensleutearbeit
- ▶ Anforderung an die Arbeit der Vertrauensleute
- ▶ Aufgaben der Vertrauensleute bei der Umorganisation betrieblicher Arbeitsstrukturen und Arbeitsprozesse

Referent*innen

Franz Onken
Karl-Heinz Freeseemann

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40026195	04.05. – 08.05.2026	Haus Deutsch Krone	Bad Essen
Q40026382	14.09. – 18.09.2026	verdi Bildungszentrum	Walsrode

Referent*innen

Matthias Heims
Daniel Röpkes

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Arbeitssicherheit im Betrieb

In den Betrieben sollten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die höchste Priorität haben – zum Schutz der Beschäftigten, aber auch, um Unfallschäden und -kosten zu vermeiden. Aufgabe der Arbeitssicherheitsbeauftragten ist es, ein waches Auge auf die Umsetzung von Unfallverhütungsvorschriften und die Einhaltung von Arbeitssicherheitsstandards zu haben.

Themen des Seminars

- ▶ Rollenverteilung zwischen Staat, Berufsgenossenschaften, Betriebsrat und Arbeitnehmer*innen bzgl. Arbeitssicherheit
- ▶ Gesundheitsschutz und Umweltschutz
- ▶ Anforderungen an einen optimalen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Handlungsmöglichkeiten von Vertrauensleuten, Betriebsräten und Arbeitssicherheitsbeauftragten
- ▶ Psychische und physische Belastung in der Arbeitswelt
- ▶ Einführung Arbeitsschutzrecht
- ▶ Das BEM-Gespräch (Betriebliches Eingliederungsmanagement)





Neue Tarifkommissionsmitglieder

in der Metall und Elektroindustrie

Die Tarifkommission ist ein gewerkschaftliches Gremium und besteht aus gewählten ehren- und hauptamtlichen IG Metall-Funktionär*innen. Die Kommission bereitet die Tarifrunde vor, beschließt die gewerkschaftlichen Forderungen und gibt Empfehlungen für die Gespräche mit den Arbeitgebern. Sie ist auch an den Verhandlungen beteiligt und befindet über die Annahme und Ablehnung eines Verhandlungsergebnisses, über Urabstimmung und Streik. Dieses Seminar bietet einen fundierten Einstieg in die Arbeit für alle neu gewählten Mitglieder der Tarifkommission. Genau das Richtige, um erfolgreich und effektiv mitarbeiten zu können.

Themen des Seminars

- ▶ Wie nehme ich die tarifpolitische Willensbildung wahr? Was ist gut – was nicht?
- ▶ Was bedeutet Tarifaufonomie und wodurch wird sie beschränkt?
- ▶ Aufbau eines Tarifvertrages, Arten von Tarifverträgen
- ▶ Die Rolle der Tarifkommission: Rechte und Aufgaben
- ▶ Wie kann ich die tarifpolitische Situation des Betriebes in die Tarifkommission einbringen?
- ▶ Erfahrungen austauschen, Ideen sammeln

Nur für
Mitglieder der
Tarifkommission
M+E



Seminarnummer	Termin	Ort
B40026281GRB	06.07. – 08.07.2026	IG Metall Bildungszentrum Berlin

Referent*innen

Markus Wünschel
Dominique Lembke

Freistellung

Freistellung nach § 37,6 BetrVG sowie Verdienstausfall für Vertrauensleute wird übernommen durch die IG Metall

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de





EINFÜHRUNG IN DEN Manteltarifvertrag (M+E) Küste

Tarifverträge besser verstehen: Welche Zuschläge stehen Beschäftigten zu? Wie werden sie geltend gemacht? Welche Regelungen gibt es zur Arbeitszeit?

Die Interessenvertretung braucht gute Kenntnisse über die geltenden Manteltarifverträge, um Beschäftigte kompetent beraten zu können. Und um auf dem neusten Stand zu sein, ist ein kontinuierliches Update wichtig. Zudem sind die Betriebsräte gefordert, Handlungsspielräume zu nutzen und betriebliche Konflikte im Interesse der Arbeitnehmer*innen zu meistern. Das Seminar vermittelt daher nicht nur die harten Fakten, sondern entwickelt auch Umsetzungsstrategien der Interessenvertretung.

Themen des Seminars

- ▶ ausgewählte Regelungsbereiche der Manteltarifverträge
- ▶ Arbeitszeit: individuelle, regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit (IRWAZ), 40-Stunden-Quote, Lage und Verteilung
- ▶ Mehrarbeit, Schicht- und Nachtarbeit, Sonn- und Feiertagsarbeit
- ▶ Zuschläge und Urlaubsregelungen
- ▶ Verdienstsicherung bei Abgruppierung
- ▶ Durchsetzung tariflicher Ansprüchen
- ▶ Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- ▶ Arbeitszeitkonten
- ▶ Freistellungstage

Referent*innen

Markus Wünschel

Freistellung

Freistellung nach § 37,6 BetrVG sowie Verdienstausschlag für Vertrauensleute wird übernommen durch die IG Metall

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer

B40026291GRB

Termin

12.07. – 15.07.2026

Ort

IG Metall Bildungszentrum

Berlin



GESELLSCHAFTSPOLITISCHE WEITERBILDUNG

Die Demokratie schützen – dem Populismus entgegenwirken _____	32
Armut, Reichtum und Sozialpolitik _____	33
Kommunikation und Konfliktvermeidung in Betrieb und Gesellschaft _____	35
Klimaschutz im Spannungsfeld von Verbraucher*inneninteressen und Arbeitsplätzen _____	36
Zukunft der Gewerkschaften _____	38
Ohne Ökonomie geht nichts! _____	39
Wege zu einer auskömmlichen Rente _____	40
Aktiv im Alter _____	41

Referent*innen

Norman Götz
Cesare Marti

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Die Demokratie schützen – dem Populismus entgegenwirken

Trump, Putin, Le Pen ... die einfache Welt der Populist*innen gewinnt immer mehr

Raum. Auch in unserer Gesellschaft. Populismus ist kein Randphänomen mehr und wir sind vor neue Herausforderungen gestellt: Wir müssen z. B. die Auseinandersetzung mit den Demagogen führen können. Aber wie begegnen wir Menschen, die Angst schüren und unsolidarische Haltungen vertreten? Im Seminar erarbeiten wir, wie wir dem Populismus entgegentreten können – im Betrieb, im Alltag, am Stammtisch, beim Sport ...

Unser Ziel ist es, einen neuen Diskurs über attraktive Zukunftsbilder zu beginnen: Wie sollte unsere Gesellschaft in fünf, zehn oder zwanzig Jahren aussehen? Die Zukunft der Demokratie liegt nicht in Ausschluss und Spaltung, sondern in Toleranz und Integration.

Themen des Seminars

- ▶ Was ist Rechtspopulismus?
- ▶ Zusammenhang von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus
- ▶ Überblick über rechtspopulistische Bewegungen und Parteien in Europa
- ▶ Rechtspopulismus in Betrieb und Gesellschaft
- ▶ Chancen und Risiken von Konfliktsituationen erkennen
- ▶ Individuelle Handlungspotenziale erkennen und entwickeln
- ▶ Unterschiedliche Kommunikations- und Zukunftsstrategien erarbeiten





Armut, Reichtum und Sozialpolitik

In Deutschland leben über 12 Millionen Menschen in Armut

– und dies scheint mittlerweile gesellschaftlich akzeptiert zu sein. In einer Zeit, in der jede*r das eigene Schicksal selbst zu gestalten scheint, gelten soziale Probleme oft als Ergebnis individueller Unfähigkeit. Wir meinen: Diese Haltung greift zu kurz. Wir schauen hinter die Kulissen der aktuellen Sozial- und Wirtschaftspolitik und beschäftigen uns mit Entstehen und Auswirkungen von Finanzkrisen, der COVID-Pandemie und Kriegsge-schehen wie aktuell in der Ukraine. Wir beleuchten die Entwicklungen in der Arbeitsmarktpolitik, widmen uns dem Thema Rente, nehmen die Darstellung von Armut in den Medien unter die Lupe – alles mit der Frage im Kopf: Wie kann eine alternative Wirtschafts- und Sozialpolitik aussehen?

Themen des Seminars

- ▶ Sozialpolitik in Deutschland
- ▶ Einkommens- und Vermögensentwicklung
- ▶ Internationale Banken und Euro-Rettungsschirm
- ▶ Wirtschaftliche Zusammenhänge
- ▶ Umgang mit Armut in den Medien
- ▶ Gewerkschaftliche Alternativen zur Wirtschafts- und Sozialpolitik

Referent*innen

Norman Götz
Armin Kaltenbach

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer

Q40026094

Termin

23.03. – 27.03.2026

Ort

Wälderhaus

Hamburg





Kommunikation und Konfliktvermeidung

in Betrieb und Gesellschaft

Arbeit wird immer häufiger durch neue, beteiligungsorientierte Organisationsformen geprägt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen damit im Betrieb immer stärker zeigen, wie kommunikationsfähig sie sind. Diese höheren Anforderungen bergen Chancen und Risiken.

In diesem Seminar geht es darum, die Interessen der Beschäftigten zu erkennen und (besser) zu vermitteln, wenn es darum geht, Arbeitsplatz, Arbeitsorganisation und Arbeitsbeziehungen zu gestalten. Ein zentrales Ziel ist es zu erfahren, welche Mitwirkungsmöglichkeiten wir im Betrieb haben und wie wir diese nutzen und ausbauen können.

Themen des Seminars

- ▶ Nutzung verschiedener Kommunikationskanäle zur Durchsetzung kollektiver Ziele
- ▶ Effektivere Beteiligung der Arbeitnehmer*innen durch Nutzung verschiedener Sprachmodelle
- ▶ Manipulative Kommunikation im Spannungsfeld Betrieb
- ▶ Unterschiedliche Modelle der Kommunikation am Arbeitsplatz nutzen
- ▶ Zielerarbeitung im betrieblichen Kontext
- ▶ Praktische Übungen

Referent*innen

Cora Schwittling
Oguzhan Uzunay

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40026093	23.02. – 27.02.2026	Nordkolleg	Rendsburg
Q40026391	21.09. – 25.09.2026	WISOAK Bildungsstätte	Bad Zwischenahn

Referent*innen

Cesare Marti
Armin Kaltenbach

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Klimaschutz im Spannungsfeld von Verbraucher*inneninteressen und Arbeitsplätzen

Klimawandel, Elektromobilität und Digitalisierung: Das sind die wichtigsten Treiber eines Transformationsprozesses, der unser Leben und Arbeiten radikal verändern wird. Die Themen sind in der politischen Debatte hart umkämpft – was wenig überrascht, denn hier prallen die Interessen von Verbraucher*innen, Arbeitnehmer*innen und der Klimaschutz aufeinander. Die Lage wird verschärft durch Filterblasen in sozialen Medien, eine enthemmte Debattenkultur sowie rechtspopulistische Bewegungen, die einfache Antworten auf komplexe Probleme geben.

Ein Seminar zu Klimaschutz im Spannungsfeld von Verbraucher*inneninteressen und Arbeitsplätzen, aber auch als Generationenfrage. Mit Exkursion in das Klimahaus in Bremerhaven.

Themen des Seminars

- ▶ Grundlagen des Klimawandels
- ▶ Bedeutung des Pariser Klimaschutzabkommens
- ▶ Maßnahmen zur Reduzierung der Erderwärmung
- ▶ Auswirkungen individueller Lebensstile auf den Klimawandel
- ▶ Klimaschutz als Generationenfrage?
- ▶ Rolle der »Fridays for Future«-Bewegung
- ▶ Positionen der Gewerkschaften
- ▶ Klimazerstörung als Begleiterscheinung des Kapitalismus?





Referent*innen

Franz Onken
Melanie Specken

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Seminar mit
**KINDER-
BETREUUNG**
Siehe Seite 14



Zukunft der Gewerkschaften

Leben und Arbeit verändern sich im rasanten Tempo.

Die Gewerkschaften müssen zum einen Schritt halten und Erreichtes absichern, zum anderen aktiv eingreifen, um die Zukunft im Interesse der Arbeitnehmer*innen mitzugestalten.

Um in Sinne von »Guter Arbeit« die Zukunft mitgestalten zu können, ist es notwendig, die gegenwärtige Situation besser zu verstehen. Um Veränderungschancen erkennen zu können, werden die geschichtlichen Ursachen gegenwärtiger Konflikte im Seminar dargestellt. Ökonomische, ökologische und politische Zielsetzungen gesellschaftlicher Gruppierungen werden diskutiert. Vor diesem Hintergrund werden die Handlungsmöglichkeiten von Vertrauensleuten und Betriebsräten beleuchtet.

Themen des Seminars

- ▶ Die Zukunft der Gewerkschaften im Zusammenhang gesellschaftspolitischer Fragestellungen
- ▶ Ökologische, ökonomische und politische Herausforderungen
- ▶ Gute Arbeit
- ▶ Arbeit human gestalten
- ▶ Arbeiten, um zu leben: Arbeitszeitumfang, Zeitsouveränität, Einkommen zum Auskommen
- ▶ Der Stellenwert der gewerkschaftlichen Arbeit im Betrieb
- ▶ Stärkung der Gewerkschaften durch Basisarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung





Ohne Ökonomie geht nichts!

Die Ökonomie liefert die Basis für unser Leben. Wer seine eigenen Interessen oder die Interessen anderer vertreten will, braucht deshalb ein grundlegendes Verständnis der wichtigsten ökonomischen Zusammenhänge. Das gilt auch für die gewerkschaftliche Praxis und Tarifpolitik.

Aber was heißt das konkret? Das Seminar bietet einen Einstieg in die grundlegenden Wirkungsweisen der Ökonomie. Ihr lernt, Zusammenhänge zu erkennen und sicher einzuschätzen, welche wirtschaftspolitische Richtung für eure Interessen die beste ist. Ein Seminar mit viel Platz für Fragen und Austausch eurer betrieblichen Erfahrungen.

Themen des Seminars

- ▶ Bruttoinlandsprodukt und Verteilungsprozesse
- ▶ Vermögensbildung: Woher kommt Reichtum?
- ▶ Bedeutung von Löhnen und Lohnentwicklung
- ▶ Lohnkosten und Konkurrenz, »freier« Handel
- ▶ Was ist Geld? Was ist Inflation?
- ▶ Währungszusammenhänge
- ▶ Leistungsbilanzen, Schuldenkrisen
- ▶ Die wichtigsten Wirtschaftstheorien und ihre Ergebnisse
- ▶ Globales Spekulationscasino
- ▶ Wirtschaftspolitik muss dem Gemeinwohl dienen

Referent*innen

Norman Götz

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer

Q40026051

Termin

26.01. – 30-01.2026

Ort

verdi Bildungszentrum

Undeloh

Referent*innen

Richard Fiebig
Olaf Haese

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Wege zu einer auskömmlichen Rente (Rente 55+)

Nach der Ausbildung verbringen wir den größten Teil unseres Lebens mit der

Arbeit. Mit dem Einkommen bestreiten wir unseren Lebensunterhalt und wünschen uns auch im Rentenalter ein gutes Auskommen. Eine sichere finanzielle Ausstattung schafft Zufriedenheit in unserer Gesellschaft – egal in welchem Alter. Aber: Selbst wer heute versorgt ist, spürt häufig Angst vor Altersarmut und sinkendem Lebensstandard.

Im Bildungsurlaub tauschen wir bisherige Erfahrungen zum Thema aus, diskutieren Zukunftsmodelle und entwickeln Lösungen.

Themen des Seminars

- ▶ Altersvorsorgesysteme: Aktuelle politische Positionen und Debatten
- ▶ Erwartungen und Befürchtungen: Wie kann ich mich auf die Rente vorbereiten?
- ▶ Grundsicherung im Alter: Chancen und Risiken betrieblicher und privater Altersvorsorge
- ▶ Altersvorsorge für Beschäftigte unter Berücksichtigung von Teilzeitarbeitsmodellen
- ▶ Einflussmöglichkeiten auf Veränderungsprozesse in Betrieb und Gesellschaft

Seminarnummer	Termin	Ort
Q40026092	23.02. – 27.02.2026	Romantik Hotel Friederikenhof Lübeck
Q40026451	02.11. – 06.11.2026	verdi Bildungszentrum Undeloh





Aktiv im Alter

Jahrzehntelange Erfahrung, vielfältiges Wissen, Souveränität und Engagement:

Ein tolles Potenzial für unsere Gesellschaft.

Viele Ältere haben nach dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben weiterhin den Wunsch, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv zu sein und Sinnvolles zu leisten. Auf die kompetente Mitarbeit älterer Menschen, die nicht mehr oder nicht mehr lange im Berufsleben tätig sind, sollte nicht verzichtet werden. Und viele Organisationen und Verbände schätzen die Unterstützung von außen sehr.

Ein Seminar, in dem es um die besonderen Interessen und die Integration älterer Menschen in unsere Gesellschaft geht.

Themen des Seminars

- ▶ Welche Bedeutung hat das wachsende Potenzial älterer Menschen in unserer Gesellschaft?
- ▶ Welchen Stellenwert haben Senior*innen in der außerbetrieblichen Welt?
- ▶ Wie können wir ältere Beschäftigte auf ihr Ausscheiden aus dem Beruf vorbereiten?
- ▶ Wie können sie aktiv und sinnvoll ehrenamtlich tätig werden?
- ▶ Welche konkreten Aufgaben können ältere Menschen in Organisation, Gremien und Verbänden übernehmen?
- ▶ Welche Informations- und Motivationsangebote sind erforderlich, um Ältere zum Engagement zu ermutigen?

Referent*innen

Wolfgang Riedel
Dieter Tonn

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer

Q40026232

Termin

01.06. – 05.06.2026

Ort

verdi Bildungszentrum

Undeloh





GESCHICHTSSEMINARE

Nie wieder! Aber wie?
Geschichte des deutschen Faschismus
und unsere Konsequenzen für heute _____44

Gegen das Vergessen:
Zwangsarbeit an der Küste _____45



Referent*innen

Norman Götz
Jörg Martens

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Nie wieder! Aber wie?

Geschichte des deutschen Faschismus und unsere Konsequenzen für heute

»Letztlich war es immer eine persönliche Entscheidung, wenn man sich entschloss, willentlich und organisiert den Nazis zu widerstehen.«

Hellmut Kalbitzer

Wirtschaftskrisen und das Erstarken rechtsradikaler Strukturen sind Warnsignale für unsere Demokratie. Wie kann es dazu kommen? Ausgehend von der Weimarer Republik thematisieren wir die Entwicklung des Nationalsozialismus und dessen Ideologie. Am Beispiel Hamburg sehen wir, wie die Nazis 1933 an die Macht gebracht wurden und wer sie unterstützte. Wer profitierte vom Terror? Wer waren die Leidtragenden? Gemeinsam wollen wir aus der Geschichte lernen, um antidemokratischen, rechtsradikalen Bewegungen in Deutschland heute besser entgegenreten zu können.

Themen des Seminars

- ▶ Niedergang der Weimarer Republik, Machtübergabe an die Faschisten
- ▶ Zerschlagung und Verfolgung der Arbeiter*innenbewegung
- ▶ Sozialökonomische Basis und Ideologie des Nationalsozialismus
- ▶ Zwangsarbeit und die fehlende Anerkennung nach 1945
- ▶ Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- ▶ Widerstand gegen den deutschen Faschismus
- ▶ Jüdische Verfolgungsgeschichte 1933–45
- ▶ Befreiung vom Faschismus: Kontinuitäten und Brüche nach 1945





Gegen das Vergessen: Zwangsarbeit an der Küste

Von 1939 bis 1945 wurden in Deutschland über 12 Millionen Menschen als Zwangsarbeiter*innen eingesetzt – unter welchen Bedingungen lebten und arbeiteten sie?

Wir gehen an der Küste auf Spurensuche. Dazu besuchen wir Gedenkstätten und wichtige Orte aus dieser Zeit, diskutieren mit Historiker*innen und fragen konkret nach: Wie und in welchen Betrieben wurden die Zwangsarbeiter*innen eingesetzt? Wer waren sie und wie lebten sie? War es wirklich so, dass die Bevölkerung nichts mitbekam?

Wir beschäftigen uns exemplarisch mit Einzelschicksalen und Lebensgeschichten Überlebender und setzen uns mit den Auswirkungen von Zwangsarbeit bis heute auseinander.

Themen des Seminars

- ▶ Lebens- und Arbeitsbedingungen der Zwangsarbeiter*innen
- ▶ Politische Hintergründe
- ▶ Besichtigung historischer Orte
- ▶ Lebensgeschichten überlebender Zwangsarbeiter*innen
- ▶ Auswirkungen bis in die Gegenwart?

Referent*innen

Norman Götz

Freistellung

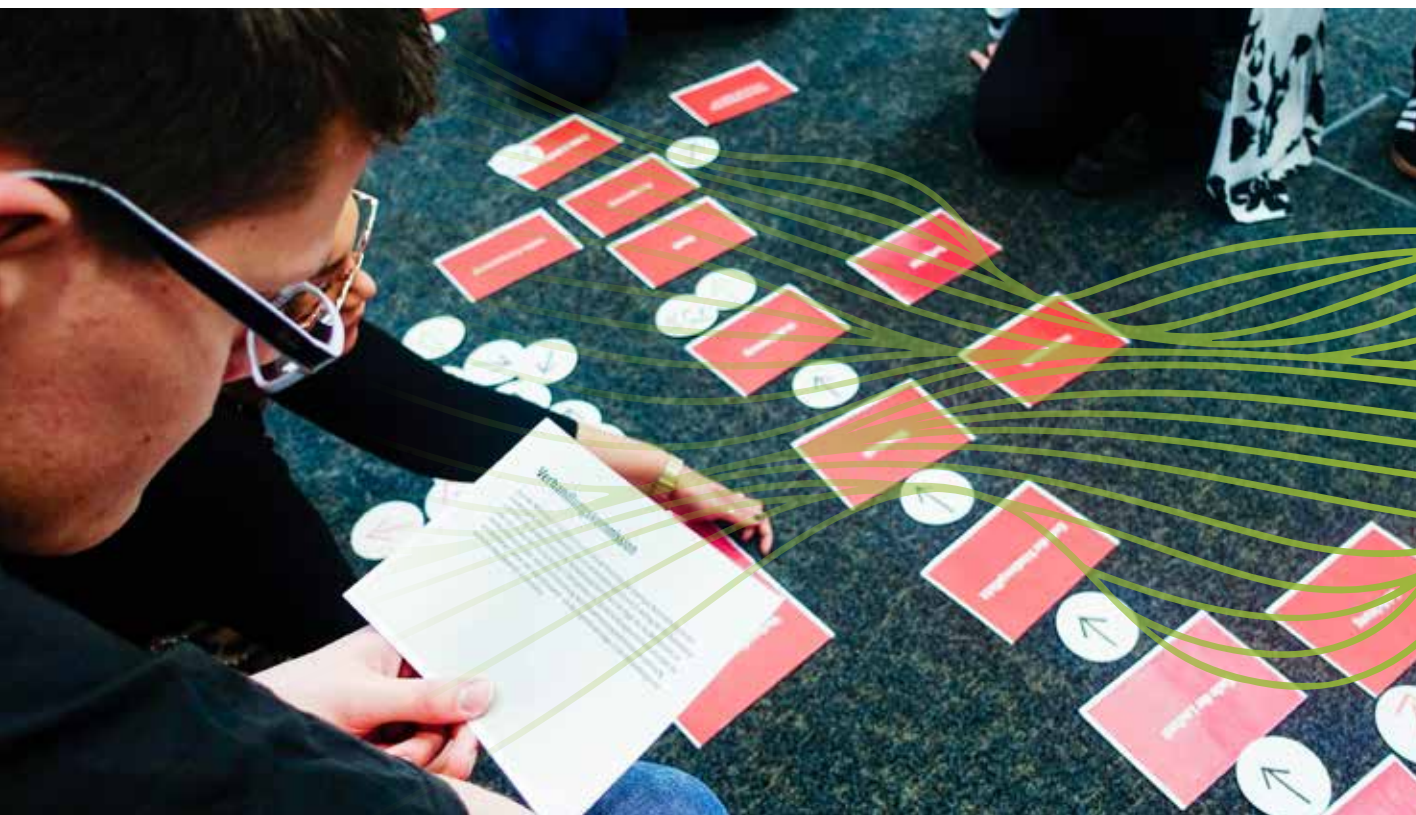
Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40026171	20.04. – 24.04.2026	verdi Bildungszentrum	Undeloh
Q40026374	07.09. – 11.09.2026	verdi Bildungszentrum	Undeloh





für Beschäftigte der VW AG **VW SEMINARE**

Tarifpolitik VW/ERA VW _____ 48

Rationalisierung und Betriebsverfassung _____ 49

Arbeitssicherheit im Betrieb _____ 50

Referent*innen

Torsten Hasenpusch
Anja Schmidchen-Wilhaus

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
 bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
 direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Dieses Seminar
 ist nur für **VW AG**
 Emden



Tarifpolitik VW/ERA VW

Seminar nur für Beschäftigte der VW AG Emden

Tarifpolitik und ökonomische Entwicklung sind eng miteinander verknüpft. Am Beispiel der VW AG sind wirtschaftliches Auf und Ab sowie die Durchsetzung tarifvertraglicher Forderungen gut nachvollziehbar. Als »Vorreiter« war VW schon immer beispielhaft.

Im Seminar werden die Grundsätze der VW-Tarifvereinbarungen vorgestellt sowie unterschiedliche Rechtspositionen zum Tarifrecht erläutert. Ausgehend von den wesentlichen Schwerpunkten der Tarifpolitik werden Anforderungen an eine Tarifpolitik der Zukunft formuliert.

Themen des Seminars

- ▶ Grundlagen des Tarifvertragsrechts
- ▶ Überblick über den Regelungsgegenstand von Tarifverträgen
- ▶ Tarifordnung und Öffnungsklauseln
- ▶ Stellenwert von Tarifverträgen in der Arbeitsrechtshierarchie
- ▶ Aufgaben und Rollen von Betriebsräten und Gewerkschaften in der Tarifgestaltung und -umsetzung
- ▶ Zukunft der Tarifpolitik

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40026131	23.03. – 27.03.2026	Haus Deutsch Krone	Bad Essen
Q40026373	07.09. – 11.09.2026	Haus Deutsch Krone	Bad Essen





Rationalisierung und Betriebsverfassung

Seminar nur für Beschäftigte der VW AG Emden

Lean-Production, KVP, CAD/CAM und so weiter – Schlagworte, die für technologischen Wandel und Rationalisierung in den Betrieben stehen. Was verbirgt sich hinter den Begriffen? Wie sind Rationalisierung und technischer Wandel miteinander verknüpft? Wie kann man Chancen nutzen?

Im Seminar werden Formen und Auswirkungen des technologischen Wandels erläutert und Fachbegriffe anhand von betrieblichen Beispielen erklärt.

Wie kann die Mitgestaltung der Zukunft im Interesse von Arbeitnehmer*innen aussehen? Wir erarbeiten Handlungsmöglichkeiten für Gewerkschaften, Betriebsräte und Vertrauensleute.

Themen des Seminars

- ▶ Technologischer Wandel und die Auswirkungen im Betrieb
- ▶ Unterscheidungsmerkmale »betriebsorganisatorische« und »technische« Rationalisierungsmaßnahmen
- ▶ Rationalisierungsvorhaben und Auswirkungen auf die Personalplanung
- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats gemäß Betriebsverfassungsgesetz
- ▶ Mitgestaltung der Zukunft im Interesse der Arbeitnehmer*innen als Aufgabe von Betriebsräten, Gewerkschaften und Vertrauensleuten

Dieses Seminar
ist nur für **VW AG**
Emden

Referent*innen

Michael de Vries
Marion Behrends

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer	Termin	Ort
Q40026251	15.06. – 19.06.2025	Haus Deutsch Krone Bad Essen

Referent*innen

Matthias Heims
Matthias Bretzler

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

für Mitglieder
der **AG Arbeits-
sicherheit**
Emden



Arbeitssicherheit im Betrieb

In den Betrieben sollten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die höchste Priorität haben – zum Schutz der Beschäftigten, aber auch, um Unfallschäden und -kosten zu vermeiden. Aufgabe der Arbeitssicherheitsbeauftragten ist es, ein waches Auge auf die Umsetzung von Unfallverhütungsvorschriften und die Einhaltung von Arbeitssicherheitsstandards zu haben.

Themen des Seminars

- ▶ Rollenverteilung zwischen Staat, Berufsgenossenschaften, Betriebsrat und Arbeitnehmer*innen bzgl. Arbeitssicherheit
- ▶ Gesundheitsschutz und Umweltschutz
- ▶ Anforderungen an einen optimalen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Handlungsmöglichkeiten von Vertrauensleuten, Betriebsräten und Arbeitssicherheitsbeauftragten
- ▶ Psychische und physische Belastung in der Arbeitswelt
- ▶ Einführung Arbeitsschutzrecht
- ▶ Das BEM-Gespräch (Betriebliches Eingliederungsmanagement)







POLITISCHE JUGENDBILDUNG

Junge Arbeitnehmer*innen
in Betrieb und Gesellschaft (Jugend 1) _____ 54

Jugend-Umweltseminar _____ 57

Geschichte und Kultur
der Arbeiter*innenbewegung _____ 58

Tarif-ABC _____ 59

Ohne OJA? Ohne mich! _____ 60

Studieren ohne Abitur: Das geht! _____ 62

Referent*innen

www.bildungsportal-kueste.de

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder. Beantragung Freistellung nach § 37.7 BetrVG auf Anfrage

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40026071	08.02. – 13.02.2026	Europäische Akademie	Waren/Müritz
Q40026132	22.03. – 27.03.2026	Seminarhotel Aurich	Aurich
Q40026101	01.03 – 06.03.2026	Wälderhaus	Hamburg
Q40026291	12.07 – 17.07.2026	Verdi Bildungszentrum	Walsrode
Q40026434	18.10. – 23.10.2026	Seminarhotel Aurich	Aurich
Q40026435	18.10. – 23.10.2026	Martinshaus	Rendsburg



Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft (Jugend 1)

Das Jugend 1-Seminar ist das Einstiegsseminar für junge Arbeitnehmer*innen und Jugendliche:

Der Ausgangspunkt für das Seminar ist dein Arbeitsleben – deine Ausbildung und/oder dein Studium im Betrieb. Von den persönlichen Erfahrungen aus widmet sich das Jugend 1-Seminar den Themen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Welche Rolle spielen Staat, Betrieb und der Mensch selbst in unserem Gesellschafts- und Wirtschaftsleben? Welche Rolle ergibt sich für dich als Auszubildende*r und/oder Studierende*r?

Themen des Seminars

- ▶ Grundsätze betrieblichen Handelns
- ▶ Deine Interessen als Arbeitnehmer*in
- ▶ Möglichkeiten, die Ausbildung/ das Studium zu gestalten
- ▶ Die Rolle von JAV, BR und IG Metall







Jugend-Umweltseminar

Uns geht's ums »Meer«. Bei Wind und Wetter werden wir den Lebensraum Meer besegeln und erleben. Doch die Idylle der Seefahrerromantik ist trügerisch: Einerseits ist die See der Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten, andererseits ist sie Müllkippe, Verkehrsknotenpunkt und ein beliebtes Ziel des Massentourismus.

Durch die Beschäftigung mit industriellen Strukturen und regionalen Umweltbelastungen nähern wir uns dem umfangreichen Themenkomplex Ökologie an. Von hier aus geht's weiter mit einer Bestandsaufnahme betrieblicher Umweltprobleme in Produktion und Ausbildung. Wie kann Umweltengagement im Betrieb konkret aussehen? Wo liegen Probleme, wo Potenziale? Welche Gesetze sind von Bedeutung? – Information ist die Basis für Veränderung.

Themen des Seminars

- ▶ Zusammenhänge zwischen Umweltschutz und Arbeitsschutz im Betrieb
- ▶ Umweltbewusstes Handeln im Betrieb als Ziel betrieblicher Berufsausbildung
- ▶ Berufsausbildung im Konflikt zwischen ökonomischer Rationalität und gesellschaftlicher Verantwortung
- ▶ Herausarbeiten möglicher Konflikte, Analyse unterschiedlicher Interessen
- ▶ Gesetzliche Grundlagen: Betriebsverfassungsgesetz, Berufsausbildungsgesetz, Umweltschutzgesetze, Arbeitsschutzgesetz und die Handlungsmöglichkeiten.

Referent*innen

www.bildungsportal-kueste.de

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de


Seminarnummer

Q40026292

Termin

13.07. – 17.07.2026

Ort

Segelschiff Ryvar

Liegeplatz folgt



Referent*innen

www.bildungsportal-kueste.de

Freistellung

Keine Freistellung, Wochenendseminar

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Geschichte und Kultur der Arbeiter*innenbewegung

Berlin galt lange Zeit als Arbeiter*innenstadt. Davon zeugen unter anderem die Mietskasernen, die um 1900 entstanden sind, ebenso wie die zahlreichen industriellen Standorte in der Stadt. In diesem Milieu entstand und entwickelte sich nicht zuletzt eine starke Arbeiter*innenbewegung. Wir erkunden im Seminar Entstehungs- und Wirkstätten der Arbeiter*innenbewegung:

Welche gesellschaftlichen und architektonischen Räume entstanden in den Kämpfen um die Rechte der Arbeiter*innen in Berlin? Wem waren und sind diese Räume zugänglich? Wie ha-

ben diese Orte selbst die Arbeiter*innenbewegung geformt?

Gewerkschaftshäuser und die Anfänge genossenschaftlichen Wohnungsbaus und Handels zeugen von der Kunstfertigkeit der aufstrebenden Bewegung in den 1920er-Jahren. Kulturelle Aktivitäten zeigen sich in Buchläden, Theatern und Einrichtungen politischer Bildung.

Wir beschäftigen uns auch mit den Konflikten innerhalb der Arbeiter*innenschaft Berlins und schließlich auch mit der Teilung der Stadt: In Ost und West bildeten sich sehr unterschiedliche Strukturen heraus, die nicht ohne Kon-

flikte wieder vereint werden konnten. In diesem Seminar verschaffen wir uns einen Überblick über die Geschichte der Arbeiter*innenbewegung am Beispiel Berlins.

Im Rahmen des Seminars besuchen wir die Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes in Bernau, die seit 2017 zum Weltkulturerbe gehört, das Berliner Ensemble und den Friedhof der Sozialisten.

Zum Teil werden wir während des Seminars die Wirkstätten der Arbeiterbewegung auf Fahrrädern erkunden. Fahrräder werden für das Seminar gestellt.

Seminarnummer	Termin	Ort
B40026451GRB	06.11. – 08.11.2026	IG Metall Bildungszentrum Berlin





Tarif-ABC

Was ist eigentlich ein Tarifvertrag? Warum gibt es überhaupt Warnstreiks und wie kommen Tarifforderungen zu- stande?

Ein Seminar rund um den Tarif. Dabei geht es nicht nur um allgemeine Fragen, wir beschäftigen uns auch ganz konkret mit der nächsten Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie. Wir wollen sie vorbereiten und konkrete Ideen für die Vorgehensweise im Betrieb entwickeln. Natürlich sind auch Mitglieder aus anderen Branchen herzlich willkommen – schließlich stehen auch hier Tarifrunden an, in denen die IG Metall Jugend ein Wörtchen mitreden kann. Du hast Lust, zum Tarifrack zu werden und richtig mitzumischen? Oder willst du einfach nur besser verstehen, wie Tarifpolitik funktioniert? Du bist hier auf jeden Fall richtig.

Themen des Seminars

- ▶ Wie ist das Tarifrecht entstanden?
- ▶ Was regelt ein Tarifvertrag heute – und was hat das mit mir zu tun?
- ▶ Wie funktionieren Tarifrunden?
- ▶ Gesetzlicher Rahmen
- ▶ Streik und andere Möglichkeiten der Einflussnahme

Referent*innen

www.bildungsportal-kueste.de

Freistellung

Keine Freistellung, Wochenendseminar

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer

B40026111GRB

Termin

13.03. – 15.03.2026

Ort

IG Metall Bildungszentrum

Berlin



Referent*innen

www.bildungsportal-kueste.de

Freistellung

Keine Freistellung, Wochenendseminar

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Ohne OJA? Ohne mich!

OJA, BJA – Keine Ahnung? Kein Problem!

Auf unserem bezirklichen OJA-BJA-Seminar sehen wir uns gemeinsam die Jugendarbeit im Bezirk genauer an. Was sind Orts- bzw. Bezirksjugendausschüsse? Wen treffe ich dort und was sind die Themen?

Wir entwickeln Ideen und Aktionen anhand eurer Themen, nutzen auch überregional unsere Kontakte und gehen gemeinsam neue Wege. Kolleg*innen, die neu dabei sind, können gern erst mal schnuppern!

Klar ist: Gemeinsam können wir über die regionalen Strukturen hinweg noch mehr erreichen, das haben Kampagnen wie »Operation Übernahme« oder »modern.bilden« bestens bewiesen!

Themen des Seminars

- ▶ Aufbau und Struktur von Ausschüssen der Jugendlichen
- ▶ Push it! Neue Ideen für die Arbeit vor Ort entwickeln
- ▶ Jugendthemen gemeinsam anpacken und vorantreiben
- ▶ Vernetzung im Bezirk

Seminarnummer

B40026283GRB

Termin

10.07 – 12.07.2026

Ort

IG Metall Bildungszentrum

Berlin





Weitere Informationen

www.akademie-der-arbeit.de



IG Metall Bezirk Küste | Bildungspro

Studieren ohne Abitur:

Studium an der Europäischen Akademie der Arbeit (EAdA) / Frankfurt

Ziel des Studiums ist, Menschen ohne Abitur eine berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in Gewerkschaften, öffentlichen Institutionen und Verbänden zu ermöglichen.

Hierfür werden ein Jahr lang die Grundlagen der Interessenvertretung gelehrt und vertieft. Das Studium an der EAdA vermittelt zudem Schlüsselkompetenzen wie wissenschaftliches Arbeiten, Managen und Leiten.

Das Studium ist kostenfrei, dauert elf Monate und beginnt im Oktober. Studierende, die mindestens drei Jahre DGB-Mitglied sind, können beim DGB ein Unterhaltsstipendium beantragen.

Alles weitere unter

► www.akademie-der-arbeit.de





Weitere Informationen

www.boeckler.de

DAS GEHT!

Bachelor-Studiengang Sozialökonomie (ehemalige HWP) / Hamburg

Das Studium ermöglicht Menschen mit und ohne Abitur die Grundlagen von Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft zu erlernen, zu verstehen und zu kritisieren. Dabei werden die Bereiche Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Soziologie und Rechtswissenschaften gleichzeitig und interdisziplinär studiert.

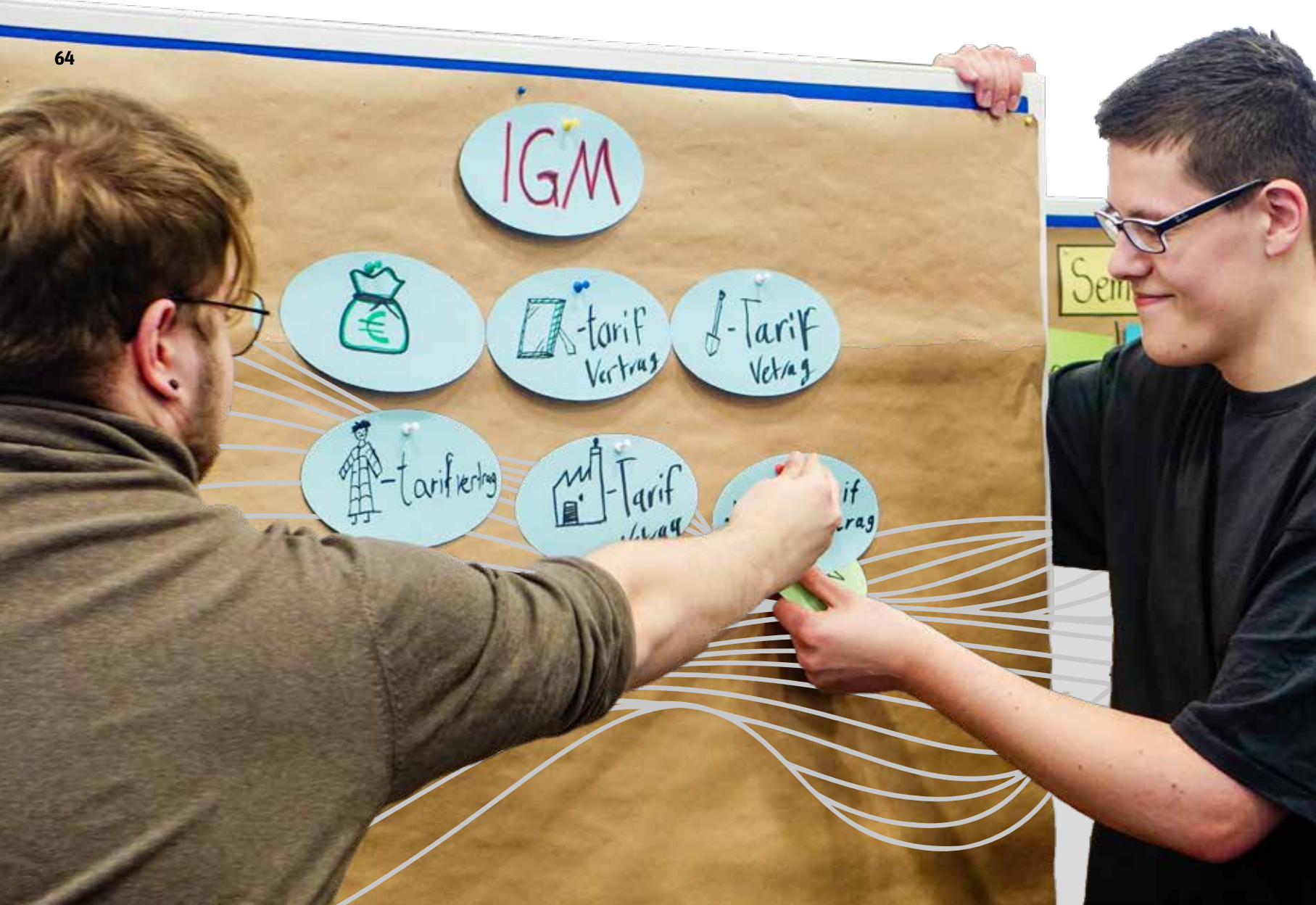
Schulabsolvent*innen ohne Abitur bewerben sich ein Semester im Voraus und durchlaufen eine Aufnahmeprüfung. 40 Prozent der Studienplätze sind für Absolvent*innen dieser Prüfung reserviert.

Engagierte Mitglieder der IG Metall können sich um ein Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung des DGB bewerben.

Weitere Infos unter

► www.boeckler.de

Auch in vielen anderen Bundesländern gibt es im Rahmen der »Offenen Hochschule« Möglichkeiten, ohne Abitur ein Studium zu beginnen. Infos im Internet unter »Offene Hochschule«.





SERVICE UND ANMELDUNG

Orientierungshilfe zur Seminarsuche	66
Seminarorte und Seminarhäuser	68
Die IG Metall in der Region	70
Teilnahmebedingungen	72
Bildungsfreistellungsgesetze	73
Kalender und Ferientermine	75



EXEMPLARISCHE BILDUNGSWEGE

EINSTIEG

Für alle, die aktive Gewerkschaftsarbeit kennenlernen möchten.

GRUNDLAGENBILDUNG FÜR VERTRAUENSLEUTE

Für alle aktiven Vertrauensleute, die sich mit den wichtigen Themen der Gewerkschaftsarbeit beschäftigen wollen.

SPEZIALISIERUNG

Für alle, die sich auf ein bestimmtes Thema **spezialisieren** und Verantwortung übernehmen wollen.

POLITISCHE BILDUNG

zur gesellschaftspolitischen Diskussion und Orientierung

OPTIONAL: VERNETZUNG

Für alle, die selbst Seminare teamen und andere motivieren/vernetzen wollen.

Das zentrale Bildungsprogramm (PDF)



www.igmetall.de/service/bildung-und-seminare/bildungsprogramme-zum-herunterladen

→ Für
JUNGE AKTIVE
(bis 27 Jahre)

Jugend I

Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I

regionale Tages-
/Wochenendschulungen
(Geschäftsstelle oder Bezirk)

Jugend II

- Zwischen Solidarität und Konkurrenz

Politische Bildung

- Respekt! Kein Platz für Rassismus
- politische Jugendbildung

→ Für
**VERTRAUENSLEUTE (VL)
UND AKTIVE
BESCHÄFTIGTE**

Arbeitnehmer*innen I (A I)

(regional)

Situation und Interessen von Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I

regionale
Einstiegsseminare z.B.

- VL aktiv im Betrieb
- AO-Seminar
- Bildungsblitz

Grundlagenbildung

Ausbildungsreihe
VL kompakt (4 Module)

- Ökonomische Grundkenntnisse
- Tarifpolitik
- Transformation aktiv gestalten
- Demokratie



Jugend III

- Aus der Geschichte lernen
- Global denken – lokal handeln!

Referent*innenqualifizierung Jugend

In Abstimmung mit deiner Geschäftsstelle

Spezialisierung

- Beteiligung und Erschließung
- Tarif- und Wirtschaftspolitik
- Arbeits- und Gesundheitsschutz (AuG)

Politische Bildung

- Gesellschaft, Ökonomie und Zukunft der Arbeit
- Geschichte und politische Kultur
- Respekt! Kein Platz für Rassismus

Referent*innenqualifizierung

- Grundlagen:
Wie organisiert man politische Lernprozesse?
- Konzeptschulungen für einzelne Themen
- Thematische und didaktische Weiterbildungen

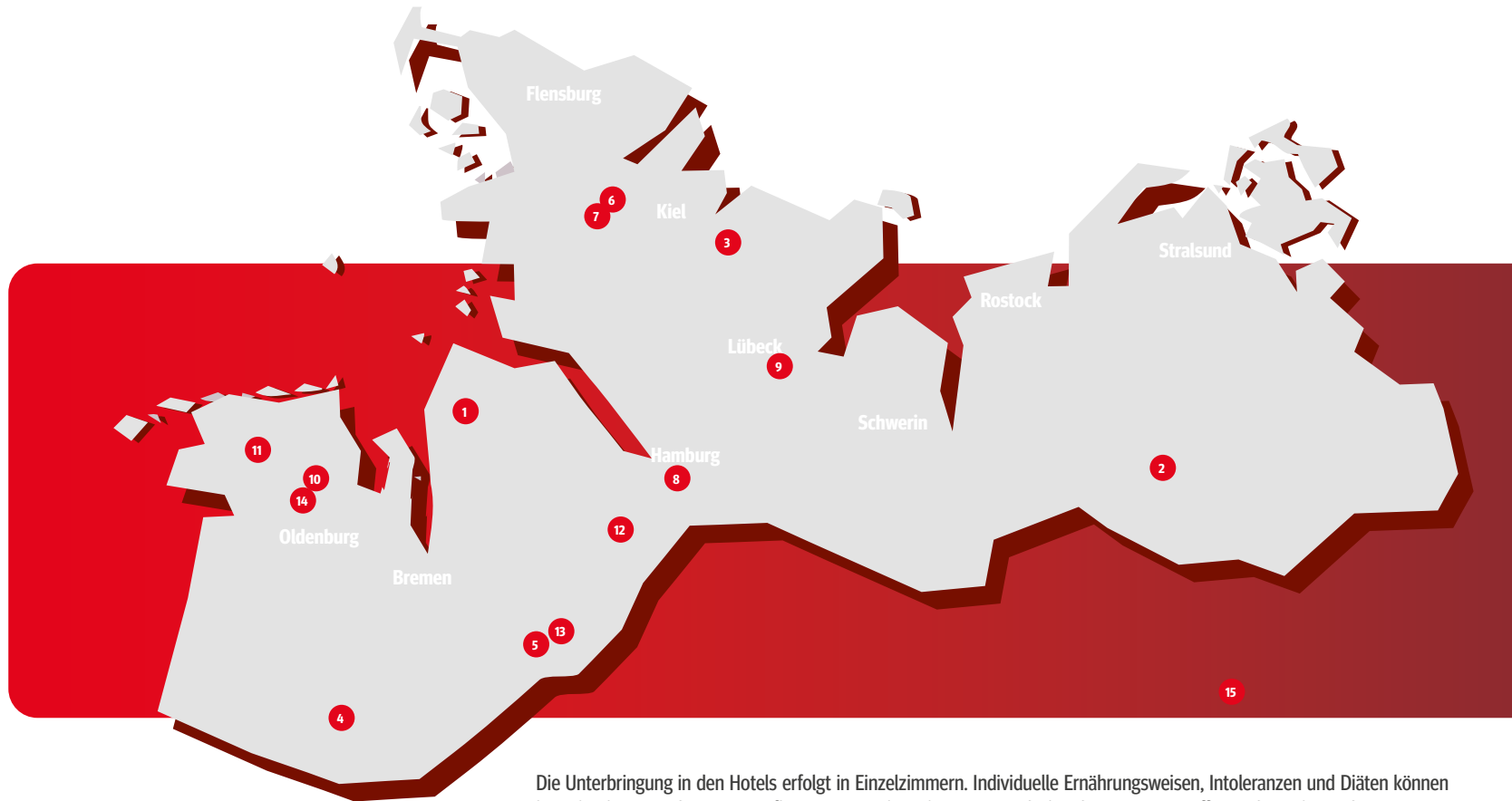
In Abstimmung mit deiner Geschäftsstelle

ggf. bezirkliche Ref.-Vorqualifizierungen, Hospitationen ...



Seminarorte und Seminarhäuser

- | | | |
|--|--|--|
| <p>01 Diakonie Bad Bederkesa 
27625 Geestland
ev-bildungszentrum.de</p> | <p>07 Nordkolleg Rendsburg 
24768 Rendsburg
nordkolleg.de</p> | <p>13 Verdi Bildungszentrum Walsrode 
29644 Walsrode
biz-walsrode.verdi.de</p> |
| <p>02 Europäische Akademie 
17192 Waren
europaeische-akademie-mv.de</p> | <p>08 Raphael Wälderhaus 
21109 Hamburg
raphaelhotelwaelderhaus.de</p> | <p>14 WISOAK 
26160 Bad Zwischenahn
wisoak.de</p> |
| <p>03 Gustav Heinemann Bildungsstätte
3714 Malente
heinemann-bildungsstaette.de</p> | <p>09 Romantikhotel Friederikenhof 
23560 Lübeck - Oberbüssau
friederikenhof.de</p> | <p>15 IG Metall
Bildungszentrum Berlin 
Gotzkowskystraße 20/21
10555 Berlin</p> |
| <p>04 Haus Deutsch Krone 
49152 Bad Essen
haus-deutsch-krone.com</p> | <p>10 Schokoladenhotel Voss 
26655 Westerstede
schokoladenhotel.de</p> | |
| <p>05 Hotel Anders 
29664 Walsrode
hotel-walsrode.de</p> | <p>11 Seminarhotel Aurich 
26605 Aurich
seminarhotel-aurich.de</p> | |
| <p>06 Martinshaus Rendsburg (Diakonie) 
24768 Rendsburg
tagungszentrum-martinshaus.de</p> | <p>12 ver.di Bildungszentrum Undeloh 
21274 Undeloh
verdi-undeloh.de</p> | |



Die Unterbringung in den Hotels erfolgt in Einzelzimmern. Individuelle Ernährungsweisen, Intoleranzen und Diäten können berücksichtigt werden. Die Verpflegung mit Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie Kaffee und Snacks wird von uns mit den Hotels und Tagungsstätten abgestimmt. Alle Tagungsstätten sind mit moderner Tagungstechnik ausgestattet und bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.



Die IG Metall in der Region



IG Metall Bezirk Küste

Kurt-Schumacher-Allee 10
20097 Hamburg
Telefon 040 280090-0
Fax 040 280090-55
bezirk.kueste@igmetall.de
kueste.igmetall.de

IG Metall Bremen

Bahnhofplatz 22–28
28195 Bremen
Telefon 0421 33559-0
Fax 0421 33559-33
bremen@igmetall.de
bremen.igmetall.de

IG Metall Weser-Elbe

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31b
27576 Bremerhaven
Telefon 0471 92203-0
Fax 0471 92203-20
weser-elbe@igmetall.de
weser-elbe.igmetall.de

IG Metall Emden

Kopersand 18
26723 Emden
Telefon 04921 9605-0
Fax 04921 9605-50
emden@igmetall.de
emden.igmetall.de

IG Metall Flensburg

Große Straße 21–23
24937 Flensburg
Telefon 0461 168460-20
Fax 0461 168460-29
flensburg@igmetall.de
flensburg.igmetall.de

IG Metall Region Hamburg

Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
Telefon 040 284086-0
Fax 040 284086-260
hamburg@igmetall.de
hamburg.igmetall.de

IG Metall Kiel-Neumünster

Büro Kiel

Legienstraße 22–24
24103 Kiel
Telefon 0431 200 869-0
Fax 0431 200 869-20
kiel-neumuenster@igmetall.de
kiel-neumuenster.igmetall.de

Büro Neumünster

Carlstraße 7
24534 Neumünster
Telefon 0431 200 869-0
Fax 0431 200 869-23
kiel-neumuenster@igmetall.de
kiel-neumuenster.igmetall.de

IG Metall Leer-Papenburg

Jahnstraße 2
26789 Leer
Telefon 0491 92547-0
Fax 0491 65716
leer-papenburg@igmetall.de
leer-papenburg.igmetall.de

IG Metall Lübeck-Wismar

Holstentorplatz 1–5
23552 Lübeck
Telefon 0451 70260-0
Fax 0451 73651
luebeck@igmetall.de
luebeck-wismar.igmetall.de

IG Metall Stralsund-Neubrandenburg

Alter Markt 4
18439 Stralsund
Telefon 03831 297652-55
Fax 03831 292353
stralsund@igmetall.de
stralsund-neubrandenburg.igmetall.de

Außenstelle Neubrandenburg

Tilly-Schanzen-Straße 17
17033 Neubrandenburg
Telefon 0395 58192-0
Fax 0395 58192-30
neubrandenburg@igmetall.de
stralsund-neubrandenburg.igmetall.de



IG Metall Oldenburg-Wilhelmshaven

Büro Oldenburg

Peterstraße 25
26121 Oldenburg |
Telefon 0441 21857-0
Fax 0441 27695
oldenburg@igmetall.de
oldenburg-wilhelmshaven.igmetall.de

Büro Wilhelmshaven

Rheinstraße 118
26382 Wilhelmshaven
Telefon 04421 1556-0
Fax 04421 1556-50
wilhelmshaven@igmetall.de
oldenburg-wilhelmshaven.igmetall.de

IG Metall Rendsburg

Schiffbrückenplatz 3
24768 Rendsburg
Telefon 04331 1430-0
Fax 04331 1430-33
rendsburg@igmetall.de
rendsburg.igmetall.de

IG Metall Rostock-Schwerin

Büro Rostock

August-Bebel-Straße 89
18055 Rostock
Telefon 0381 37599-10
Fax 0381 37599-20
rostock@igmetall.de
rostock-schwerin.igmetall.de

Büro Schwerin

Mecklenburgstraße 59
19053 Schwerin
Telefon 0385 20108-10
Fax 0385 20108-14
schwerin@igmetall.de
rostock-schwerin.igmetall.de

IG Metall Unterelbe

Wedenkamp 34
25335 Elmshorn
Telefon 04121 2603-0
Fax 04121 2603-20
unterelbe@igmetall.de
unterelbe.igmetall.de

IG Metall Wesermarsch

An der Gate 9
26954 Nordenham
Telefon 04731 951937-0
Fax 04731 951937-9
wesermarsch@igmetall.de
wesermarsch.igmetall.de





Seminare nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder besuchen

Um ein Seminar nach dem Bildungsfreistellungsgesetz deines Bundeslandes zu besuchen, gehst du wie folgt vor:

1. Seminar auswählen und nachfragen, ob das Seminar auch für das entsprechende Bundesland anerkannt ist. Das weiß deine zuständige Geschäftsstelle.

2. Anmelden: online unter www.bildungsportal-kueste.de



3. Anmeldebestätigung mit Anerkennungsnummer erhalten

4. Mit diesen Unterlagen den **Antrag** fristgerecht beim Arbeitgeber **stellen**. Wenn innerhalb der nächsten drei Wochen keine negative schriftliche Reaktion folgt, gilt der Antrag als genehmigt.

5. Anschließend dem Arbeitgeber die **Teilnahmebestätigung** vorlegen

Tipp:

Du kannst die Bildungsfreistellung formlos auch ohne die Unterlagen beantragen, indem du schreibst: »Gerne reiche ich Ihnen auf Wunsch entsprechende Antragsformulare nach«

Ablehnung:

Ablehnen kann der Arbeitgeber den Antrag nur aus dringenden betrieblichen Gründen bezüglich der zeitlichen Lage. Der Arbeitgeber darf nicht darüber entscheiden, ob die Teilnahme inhaltlich gerechtfertigt ist! Im Fall einer Ablehnung melde dich bei deiner zuständigen IG Metall Geschäftsstelle, dort gibt es Unterstützung.

Fristen:

Die Frist, um den Bildungsfreistellungsantrag zu stellen, variiert von Bundesland zu Bundesland. Sie beträgt mindestens in

Hamburg:

6 Wochen vor Seminarbeginn

Schleswig-Holstein:

6 Wochen vor Seminarbeginn

Mecklenburg-Vorpommern:

8 Wochen vor Seminarbeginn

Bremen:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Niedersachsen:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Teilnahmebedingungen

Freistellung · Voraussetzungen · Kostenregelung · Now-Show-Kosten

Teilnahme an Seminaren

Für alle regionalen Seminare der IG Metall Küste gilt, dass sie grundsätzlich für alle offen sind. Das heißt, auch nicht in der IG Metall organisierte Arbeitnehmer*innen können sich zu diesen Seminaren anmelden.

Auch „Nicht-IG Metall-Mitglieder“ können grundsätzlich an diesen Seminaren teilnehmen. Für manche Seminare wird der vorhergehende Besuch eines anderen Seminars als Grundlage empfohlen. Dies stellt keine zwingende Teilnahmevoraussetzung dar.

Es dient der Ankündigung des erwarteten Vorwissens, das auch auf anderem Wege als dem empfohlenen Seminar erworben werden kann (z. B. Besuch anderer Seminare, Erfahrungswissen, Selbststudium). Für ausgewählte Seminare behält sich die IG Metall Küste die Möglichkeit vor, die Zusammensetzung der Teilnehmenden dem pädagogisch-inhaltlichen Konzept des Seminars entsprechend zu steuern.

Beratung durch Bildungsbeauftragte und Geschäftsstellen

Betriebliche Bildungsbeauftragte / Bildungsberater*innen, das Bildungsbüro Küste und die IG Metall-Geschäftsstellen beraten gerne bei Einzelfragen rund ums Seminarprogramm. Sie sind bei der Inanspruchnahme der unterschiedlichen Freistellungsmöglichkeiten behilflich.

Anmeldung zum Seminar

Die Anmeldung zu den regionalen Seminaren der IG Metall nimmt die örtliche Geschäftsstelle der IG Metall bzw. der/ die durch sie beauftragte Bildungsberater*in im Betrieb entgegen. Weiterhin ist die Anmeldung über das Bildungsportal (www.bildungsportal-kueste.de) oder das Bildungsbüro Küste (seminar.bezirk.kueste@igmetall.de) möglich. Mit erfolgter Anmeldung im elektronischen Seminarverwaltungsprogramm der IG Metall gelten die Teilnahmevoraussetzungen entsprechend Punkt 2 als geprüft und erfüllt. Zur schnellen Bearbeitung ist bei der Seminaranmeldung eine gültige E-Mail-Adresse zu hinterlegen.

Voraussetzungen für Bildungsurlaub

In fast allen Bundesländern haben Arbeitnehmer*innen Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr oder zehn Tage in einem Zeitraum von zwei Jahren. Beschäftigte können sich für anerkannte Bildungsurlaubsseminare von der Arbeit freistellen lassen und das Arbeitsentgelt wird für diesen Zeitraum weiterbezahlt. Viele Seminare der IG Metall sind als Bildungsurlaubsseminare im Sinne der Bildungsurlaubsgesetze bzw. Bildungsurlaubsgesetze der einzelnen Bundesländer anerkannt.

Bildungszeit beantragen können alle Arbeitnehmer*innen, die mindestens sechs Monate in einem Betrieb beschäftigt sind.

Freistellungsansprüche und Freistellungsmöglichkeiten für die Teilnahme an Seminaren

Liegen zu einer Bildungsveranstaltung mehrere Freistellungsansprüche vor, so ist die für die IG Metall günstigste zu wählen.

a) Betriebsratsmitglieder und Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung werden für die Teilnahme an Seminaren freigestellt, wenn die Seminare die für ihre Betriebsratsfähigkeit erforderlichen Kenntnisse (§ 37(6) BetrVG) vermitteln.

Gleiches gilt für die Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen/ SBV gemäß § 179(4) SGB IX. Für die Seminare nach § 37(6) BetrVG und § 179(4) SGB IX verantwortet die Betriebsratsakademie Küste, dass die Seminarinhalte entsprechend den rechtlichen Bedingungen entwickelt und im Seminar gestaltet werden. Ob ein Seminar zur betriebspolitischen Spezialisierung erforderlich ist oder nicht, obliegt der Einschätzung des Betriebsrats/der SBV. Bei allen Freistellungen für die Gremien (BR, JAV, SBV) sind ein Entsendebeschluss sowie eine entsprechende Mitteilung an den Arbeitgeber erforderlich.

b) Arbeitnehmer*innen können für fünf Tage im Jahr (zehn Tage innerhalb von zwei Jahren) für gesellschaftspolitische, in einigen Bundesländern auch für berufliche Weiterbildung, von der Arbeit freigestellt werden. Voraussetzung ist, dass die Veranstaltung nach dem Bildungsurlaubsgesetz des jeweiligen Landes anerkannt ist. Für die Seminare nach Bildungsurlaubsgesetz liegen die Anerkennungen der einzelnen Bundesländer in der Regel vor. Aufgrund unterschiedlicher Bewertungen der Seminarinhalte in den Ländern können jedoch vereinzelt Anerkennungen einzelner Länder fehlen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Freistellungsanspruchs ist ein Antrag bzw. eine Mitteilung an den Arbeitgeber. Die nach den Bildungsurlaubsgesetzen der Länder unterschiedlichen Fristen sind zu berücksichtigen.

c) Die regionalen Seminare der IG Metall Küste werden nur bei Bedarf nach § 37(7) BetrVG von der Hamburger Behörde für Arbeit, Soziale, Familie und Integration anerkannt. Grundlage für die Anerkennung der Seminare nach § 37(7) BetrVG sind die Themenpläne zu den einzelnen Bildungsveranstaltungen. Bedarf nach einer entsprechenden Freistellung muss mindestens 3 Monate vor Seminarbeginn im Bildungsbüro angemeldet werden. Die Unterlagen gehen den Teilnehmer*innen vor Seminarbeginn mit Einladung zu.

Diese Seminare vermitteln Kenntnisse, die für die Tätigkeit des Betriebsrats geeignet sind. Betriebsrät*innen und Jugendvertreter*innen haben einen individuellen Anspruch auf bezahlte Freistellung für insgesamt drei Wochen während ihrer vierjährigen Amtszeit. Der Anspruch erhöht sich auf vier Wochen, wenn die Kolleg*innen erstmals ein solches Amt übernommen haben. Über die zeitliche Lage des Seminars hat der Betriebsrat einen Beschluss zu fassen (§ 37,7 BetrVG).

Teilnahme nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder

Für die Teilnahme nach den Bildungsfreistellungsgesetzen/Bildungsurlaubsgesetzen ist eine Benachrichtigung des Arbeitgebers von vier bis acht Wochen vor Beginn der Veranstaltung notwendig, je nach Bundesland. Jede Teilnehmer*in erhält eine entsprechende Anmeldebestätigung, die dem Arbeitgeber unverzüglich vorzulegen ist. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, während der Teilnahme am Seminar das durchschnittliche Arbeitsentgelt weiterzuzahlen. Die Bildungsfreistellung darf nicht auf den Erholungsurlaub angerechnet werden. Bei Teilnahme nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder übernimmt die IG Metall für ihre Mitglieder die Kosten für die Seminar durchführung, Unterkunft und Verpflegung sowie die Fahrtkosten gemäß den Richtlinien/Fahrtkostenregelungen der IG Metall. Nichtmitglieder zahlen die Kosten für Seminar durchführung, Unterkunft und Verpflegung sowie die Fahrtkosten selbst.

Hinweis für Teilnehmer*innen aus Mecklenburg-Vorpommern

Eine sehr frühzeitige Anmeldung zum Bildungsurlaub ist unbedingt empfehlenswert, da der Arbeitgeber laut Gesetz die entstandenen Lohn- und Lohnnebenkosten für die Freistellung zum Bildungsurlaub vom Land Mecklenburg-Vorpommern erstattet bekommt. Beschäftigte habennach der Anmeldung beim Veranstalter eine Erstattungsvoranfrage an das Landesamt für Gesundheit und Soziales MV zu stellen. Die Zusage erfolgt nur so lange Mittel zur Verfügung stehen.

Teilnahme aufgrund der Richtlinien der IG Metall

Wenn IG Metall-Mitglieder für eine Seminarteilnahme weder die Voraussetzungen eines Bildungsfreistellungsgesetzes erfüllen noch nach § 37,7 BetrVG teilnehmen können, werden die Richtlinien der IG Metall angewandt. In diesem Fall ist ein entsprechender Antrag bei der zuständigen Geschäftsstelle notwendig.

Kosten

Bei Seminaren nach § 37(7) BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetz übernimmt die IG Metall für ihre Mitglieder die Seminargebühren sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Nichtmitglieder tragen die

Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Seminargebühren und Anreise selbst. Die Kosten sind vor Seminarantritt im Bildungsbüro anzufragen.

An- und Abreise

Die An- und Abreise zum Seminar nach § 37(7) BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetz wird entsprechend der Organisationsrichtlinie für die Bildungsarbeit der IG Metall erstattet. Dabei wird der günstigste Tarif – Bundesbahn zweite Klasse bzw. Sparpreise – zugrunde gelegt (DB-Veranstaltungsticket). Bei Anreise mit dem PKW werden 0,22 Euro pro Kilometer erstattet. Die Erstattung erfolgt bargeldlos.

Kinderbetreuung

Da für regionale Seminare aktuell keine generelle Kinderbetreuung sicherstellen können, wird bei Bedarf für einzelne Seminare eine Kinderbetreuung individuell geprüft und organisiert. Ein Anspruch auf Kinderbetreuung besteht nicht.

Ausfallkosten

Das Bildungsbüro Küste behält sich vor Ausfallkosten zu berechnen. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Maßgebend ist das Eingangsdatum der Absage. Bei späterer Absage durch Teilnehmer*innen werden Kosten wie folgt in Rechnung gestellt:

- ▶ 27 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Seminarkosten an.
- ▶ 14 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 70 % der Seminarkosten an.
- ▶ ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn fallen 80 % der Seminarkosten und 80 % für Unterkunft und Verpflegung an.

Eine Absage hat immer in Schriftform an seminar.bezirk.kueste@igmetall.de zu erfolgen.

No Show-Regelung:

Erscheint die/der Teilnehmer*in nicht, ohne vorher schriftlich abgesagt zu haben, fallen 100 % der Seminarkosten und 100 % der Kosten für Unterkunft und Verpflegung an. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung können Ersatzteilnehmer*innen benannt werden. Dafür entstehen keine weiteren Kosten.

Seminarabsage

Die IG Metall behält sich vor, insbesondere bei zu geringer Nachfrage das Seminar abzusagen. Die durch eine Seminarabsage eventuell entstandenen Kosten werden nicht erstattet. Wir empfehlen daher ausdrücklich, Fahrkarten zur Anreise erst nach erfolgter Einladung zum Seminar zu kaufen.

Solltet ihr weitere Fragen zur eurer Freistellung haben,

sprecht uns gerne an:

seminar.bezirk.kueste@igmetall.de

Telefon 040 280090-48



Kalender 2026 und Ferientermine

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
mo 5 12 19 26	mo 2 9 16 23	mo 2 9 16 23 30	mo 6 13 20 27	mo 4 11 18 25	mo 1 8 15 22 29
di 6 13 20 27	di 3 10 17 24	di 3 10 17 24 31	di 7 14 21 28	di 5 12 19 26	di 2 9 16 23 30
mi 7 14 21 28	mi 4 11 18 25	mi 4 11 18 25	mi 1 8 15 22 29	mi 6 13 20 27	mi 3 10 17 24
do 1 8 15 22 29	do 5 12 19 26	do 5 12 19 26	do 2 9 16 23 30	do 7 14 21 28	do 4 11 18 25
fr 2 9 16 23 30	fr 6 13 20 27	fr 6 13 20 27	fr 3 10 17 24	fr 1 8 15 22 29	fr 5 12 19 26
sa 3 10 17 24 31	sa 7 14 21 28	sa 7 14 21 28	sa 4 11 18 25	sa 2 9 16 23 30	sa 6 13 20 27
so 4 11 18 25	so 1 8 15 22	so 1 8 15 22 29	so 5 12 19 26	so 3 10 17 24 31	so 7 14 21 28
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
mo 6 13 20 27	mo 3 10 17 24 31	mo 7 14 21 28	mo 5 12 19 26	mo 2 9 16 23 30	mo 7 14 21 28
di 7 14 21 28	di 4 11 18 25	di 1 8 15 22 29	di 6 13 20 27	di 3 10 17 24	di 1 8 15 22 29
mi 1 8 15 22 29	mi 5 12 19 26	mi 2 9 16 23 30	mi 7 14 21 28	mi 4 11 18 25	mi 2 9 16 23 30
do 2 9 16 23 30	do 6 13 20 27	do 3 10 17 24	do 1 8 15 22 29	do 5 12 19 26	do 3 10 17 24 31
fr 3 10 17 24 31	fr 7 14 21 28	fr 4 11 18 25	fr 2 9 16 23 30	fr 6 13 20 27	fr 4 11 18 25
sa 4 11 18 25	sa 1 8 15 22 29	sa 5 12 19 26	sa 3 10 17 24 31	sa 7 14 21 28	sa 5 12 19 26
so 5 12 19 26	so 2 9 16 23 30	so 6 13 20 27	so 4 11 18 25	so 1 8 15 22 29	so 6 13 20 27

Ferien 2026

Baden-Württemberg
Bayern
Berlin
Brandenburg
Bremen
Hamburg
Hessen
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz
Saarland
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein
Thüringen

Winter

-
16.02. - 20.02.
02.02. - 07.02.
02.02. - 07.02.
02.02. - 03.02.
30.01.
-
09.02. - 20.02.
02.02. - 03.02.
-
-
16.02. - 20.02.
09.02. - 21.02.
31.01. - 06.02.
02.02. - 03.02.
16.02. - 21.02.

Ostern

30.03. - 11.04.
30.03. - 10.04.
30.03. - 10.04.+15.05.
30.03. - 10.04.+15.05.
23.03. - 07.04.
02.03. - 13.03.
30.03. - 10.04.
30.03. - 08.04.
23.03. - 07.04.
30.03. - 11.04.
30.03. - 10.04.
07.04. - 17.04.
03.04. - 10.04.+15.05.
30.03. - 04.04.
26.03. - 10.04.
07.04. - 17.04.

Pfingsten

26.05. - 05.06.
26.05. - 05.06.
26.05.
26.05.
15.05.+26.05.
11.05. - 15.05.
-
15.05.+22.05. - 26.05.
15.05.+26.05.
26.05.
-
-
-
26.05. - 29.05.
15.05.
15.05.

Sommer

30.07. - 12.09.
03.08. - 14.09.
09.07. - 22.08.
09.07. - 22.08.
02.07. - 12.08.
09.07. - 19.08.
29.06. - 07.08.
13.07. - 22.08.
02.07. - 12.08.
20.07. - 01.09.
29.06. - 07.08.
29.06. - 07.08.
04.07. - 14.08.
04.07. - 14.08.
04.07. - 15.08.
04.07. - 14.08.

Herbst

26.10. - 30.10.+31.10.
02.11. - 06.11.+18.11.
19.10. - 31.10.
19.10. - 30.10.
12.10. - 24.10.
19.10. - 30.10.
05.10. - 17.10.
19.10. - 24.10.+26.11. - 27.11.
12.10. - 24.10.
17.10. - 31.10.
05.10. - 16.10.
05.10. - 16.10.
12.10. - 24.10.
19.10. - 30.10.
12.10. - 24.10.
12.10. - 24.10.

Weihnachten

23.12. - 09.01.
24.12. - 08.01.
23.12. - 02.01.
23.12. - 02.01.
23.12. - 09.01.
21.12. - 01.01.
23.12. - 12.01.
19.12. - 02.01.
23.12. - 09.01.
23.12. - 06.01.
23.12. - 08.01.
21.12. - 31.12.
23.12. - 02.01.
21.12. - 02.01.
21.12. - 06.01.
23.12. - 02.01.

Ausgewiesen sind jeweils der erste und letzte Ferientag, Stand Juni 2024

* Termine für Berufsbildende Schulen sind abweichend.



Datenschutzerklärung

Die IG Metall Bezirk Küste verpflichtet sich, die Bestimmungen des Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einzuhalten. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden (elektronisch) gespeichert und im für die Auftragsabwicklung notwendigen Rahmen an Subventionsgeber/Kooperationspartner/Vertragsnehmer wie Tagungshotels/Bildungsstätten etc. weitergegeben. Eine Weitergabe der Adressen an Dritte zum Zweck der Werbung ist ausgeschlossen. Nach der DSGVO haben Teilnehmer*innen als Betroffene das Recht, Auskunft über die über sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.

Weitere Informationen auf: www.bildungsportal-kueste.de/cms/datenschutz

Impressum

Herausgeber: IG Metall Bezirk Küste
Verantwortlich: Julia Kutzer, Carsten Bremer
Fotos: Peter Bisping, Michael Seehase, Refika Tasasiz
Gestaltung/Druck: Peter Bisping und Jana Knaak
(drucktechnik-altona.de)

BILDUNGSPROGRAMM 2026

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Bildung
im Bezirk Küste



m o i n
2 0 3 0

bildungsportal-kueste.de

IG METALL
Bezirk Küste